

**Kurzbeschreibung**

Absalzventil mit GESTRA-Stufendüse, Regulierhebel und Einstellskala. Nachstellbare Stopfbuchse, Probenentnahmeventil. Einsatz z. B. an Dampfkesseln, Verdampfern und als Regulier-/Dosierventil in allen Industriezweigen.

**Einsatzgrenzen**

Betriebsüberdruck PMA	bar	35	32	28	21
Betriebstemperatur TMA	°C	200	250	300	400
Differenzdruck ΔPMX	bar	32			

Höchster Überdruck bei Verwendung an Dampfkesseln (Siedetemperatur): max. 32 bar.

**Einbau**

1. Lose mitgeliefertes Probenentnahmeventil **22** montieren:  
Verschlußschraube (SW 19) am Gehäuseboden des Reaktomaten herausdrehen und Probenentnahmeventil einschrauben.  
Das Handrad kann nach Lösen der Spannmuffe 22.2 in jede gewünschte Lage gedreht werden.
2. Anschluß des BA nach Möglichkeit kurz unterhalb des niedrigsten Wasserstandes. Ein Absperrventil und beim BA 36 kk zusätzlich einen Schmutzfänger vorschalten.  
Das Absalzventil auf keinen Fall am Wasserstandanzeiger anschließen.
3. Durchfluß in Pfeilrichtung. Einbaulage beliebig. Skala sollte gut ablesbar sein.

**Bedienung**

**Einstellung**

1. Aus Diagramm 1 wird abgelesen, wieviel Kesselwasser in kg/h abgelassen werden muß, um den zulässigen Wert der Kesselwasserdichte nicht zu überschreiten.
2. Der Einstellwert für diesen Durchsatz wird nach Diagramm 2 bis 5 ermittelt.
3. Die Einstellung am Gerät erfolgt durch Drehen des Regulierhebels auf den ermittelten Einstellwert (Skala).

**Bitte beachten!**

Kontinuierlicher Betrieb bei Einstellwerten bis 35 (BA 36 kk bis 45). Kurzzeitiger Betrieb bei Einstellwerten bis max. 100. Vollöffnung (Regulierhebel am Anschlag) nur kurzzeitig zum Ausblasen von Schmutz.

**Probenentnahme**

Zur laufenden Kontrolle der Kesselwasserdichte erforderliche Wasserproben liefert das Probenentnahmeventil.

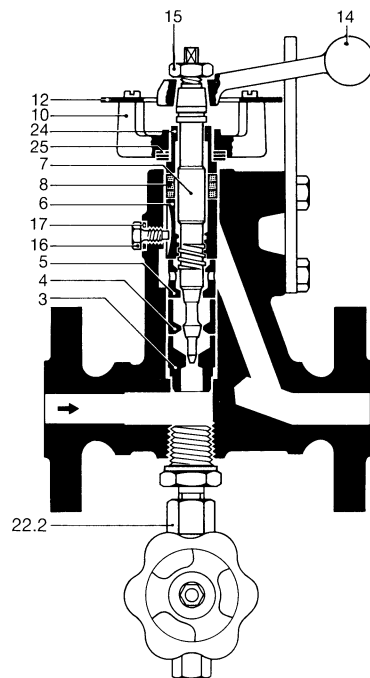
Achtung: Verbrühungsgefahr!

**Wartung**

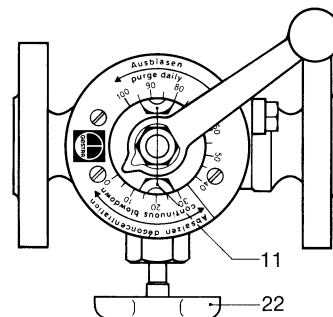
Stopfbuchse überprüfen und gegebenenfalls nachstellen. Schmutzansammlungen im Reaktomaten werden ohne Betriebsunterbrechung durch Drehen des Regulierhebels in die Ausblasstellung (kurzzeitig) beseitigt.

**Aus- und Einbau Düsennadel/Führungsbuchse**

1. Gerät drucklos machen: Vorgeschaltes Absperrventil schließen. Bei Gegen Druck auch die Abflußleitung sperren. Probenentnahmeventil **22** öffnen.
2. Sechskantmutter **15** abschrauben und Anzeigehebel **14** abnehmen. Zwei Sechskantmutter **11** abschrauben und Stopfbuchsbrille **10** mit aufgeschraubter Skala **12** abnehmen. Federbuchse **24** mit drei Tellerfedern **25** abnehmen.
3. Düsennadel **7** linksdrehend herausnehmen. Packungsringe **8** entfernen. Arretierschraube **16** lösen und Führungsbuchse **6** herausnehmen.
4. Neue Führungsbuchse **6** einsetzen und mit Schraube **16** arretieren. Neue Düsennadel **7** rechtsdrehend soweit einführen, daß das Gewinde in der Führungsbuchse **6** faßt. Drei neue Packungsringe **8** einlegen. Federbuchse **24** mit drei wechselseitig geschichteten Tellerfedern **25** aufsetzen. Stopfbuchsbrille **10** mit Skala **12** aufsetzen und mit zwei Sechskantmutter **11** anziehen.
5. Jetzt erst Düsennadel **7** bis zum Anschlag rechtsherum anziehen. Anzeigehebel **14** so aufsetzen, daß der Zeiger auf Skalenstrich Null zeigt. Sechskantmutter **15** wieder aufschrauben, festziehen und Probenentnahmeventil **22** schließen.



Probenentnahmeventil mit Ermeto-Verschraubung für 8 mm Rohraußendurchmesser



**■ Sondereinsatz BA 36**

ohne Probenentnahmeventil als thermodynamischer Kondensatableiter (GESTRA Schalt-Kondensomat®).

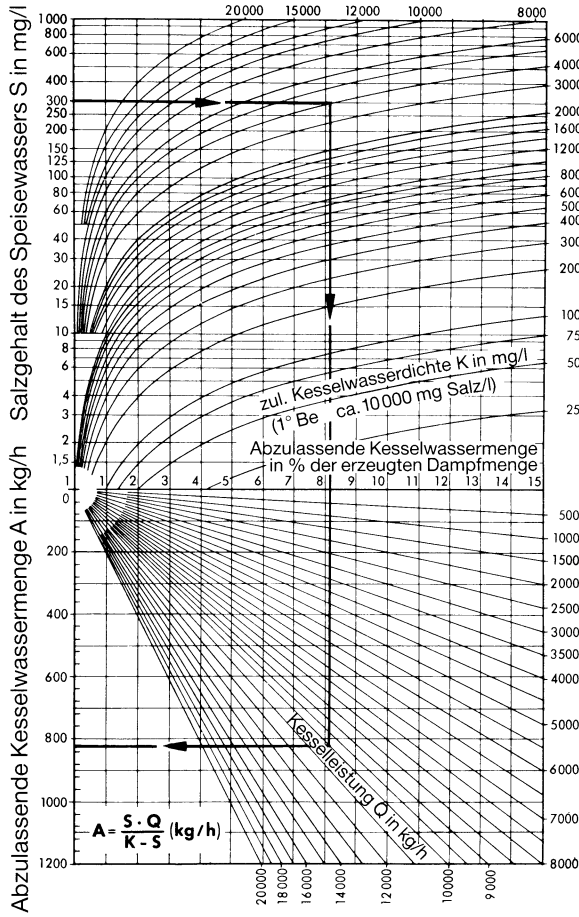
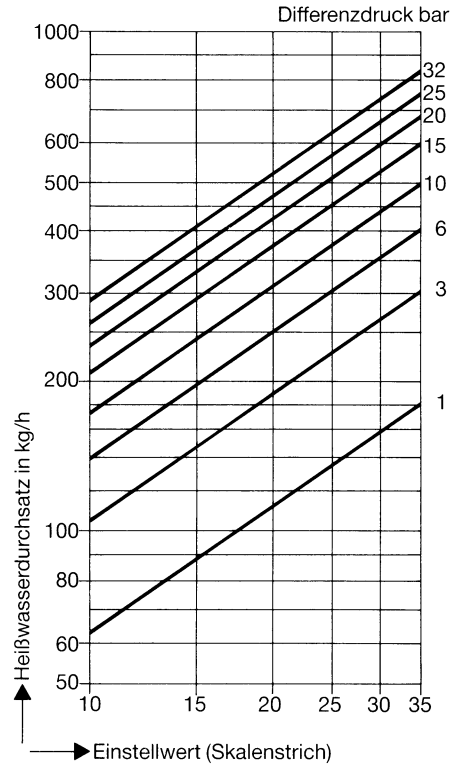
**Verschleißteile**

Teile-Nr.	Benennung	Stückzahl
3	Buchse	1
4	Ring	1
5	Ring	1
6 <sup>1)</sup>	Führungsbuchse	1
7 <sup>1)</sup>	Düsennadel	1
8	Packungsringe	3
17	Dichtring	1
22.3 <sup>2)</sup>	Dichtring	1
22.5 <sup>2)</sup>	Dichtring	1

<sup>1)</sup> Teile 6 und 7 immer gemeinsam erneuern

<sup>2)</sup> Teile für das Probenentnahmeventil

**Diagramm 2: BA 36, DN 15/20**

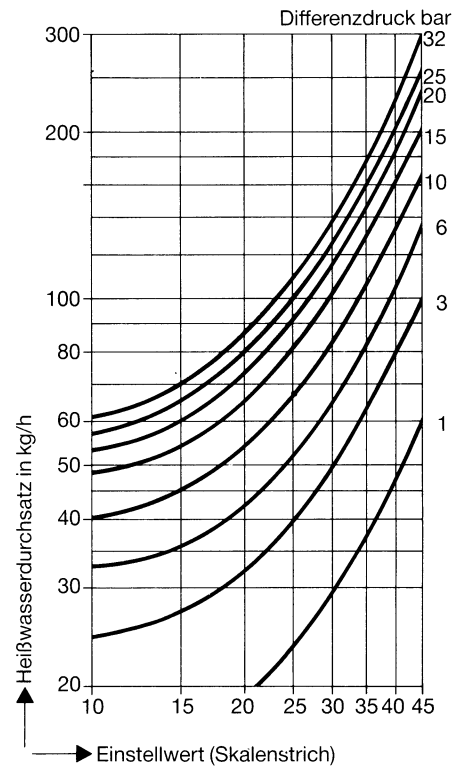


**Diagramm 1**

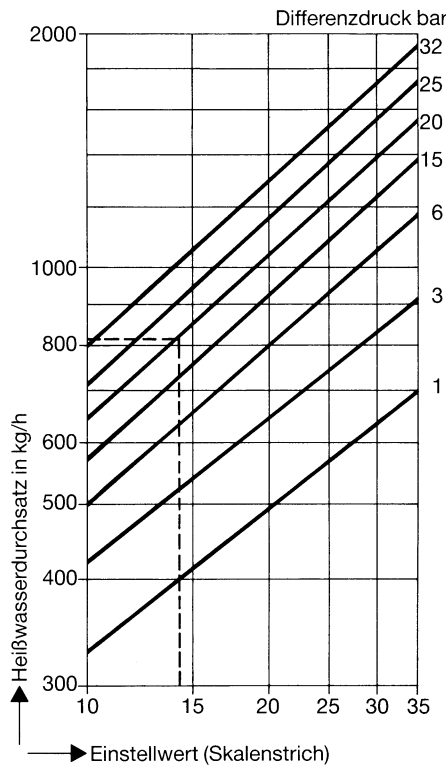
**Beispiel**

Salzgehalt des Speisewassers  $S = 300 \text{ mg/l}$   
 Zulässige Kesselwasserdichte  $K = 4000 \text{ mg/l}$   
 Kesselleistung  $Q = 10000 \text{ kg/h}$   
 Abzulassende Kesselwassermenge  $A \approx 820 \text{ kg/h}$   
 Einstellung eines BA 36, DN 25, bei z. B. 20 bar Differenzdruck siehe Diagramm 4.

**Diagramm 3: BA 36 kk, DN 15/20**  
Für extrem geringen Durchsatz.



**Diagramm 4: BA 36, DN 25**



**Diagramm 5: BA 36, DN 40**

